

Grundschüler lernten spielerisch den Wald kennen



Laura aus der 3a der Grundschule Trappenkamp lief schnell mit dem Staffelholz.



Die Mädchen und Jungen der Grundschule Groß Kummerfeld bejubelten ihren Sieg. Gerd Segendorf (re.), Leiter der Großhandelsabteilung bei Jorkisch, überreichte den Preis.



Linkes Foto: Zwei Kilogramm Material aus dem Wald sollten die Schüler an dieser Station sammeln. Diese Aufgabe fiel vielen besonders schwer. Kolja Emmerich wiegt die Beutel hier ab. Rechtes Foto: Emilian, Marie und Lennya bauten den höchsten Turm aus Holzstücken. 96 Zentimeter maß Erlebniswaldpraktikantin Lea Schütte. Die Kinder durften nicht fotografiert werden. Fotos: ohe



Daldorf (ohe). Mit Holzscheiten über die Lichtung laufen, Bäume anhand von Zeichnungen identifizieren und die Holzfällarbeiten in einer Pantomime nachstellen. Das sind drei der Aufgaben, die rund 260 Grundschüler bei den Jugendwaldspielen im Erlebniswald Trappenkamp lösten. „Das sind tolle Aufgaben. Alles hat Hand und Fuß“, lobt Kristine Bauer, Lehrerin an der Hellen-Keller-Schule in Wahlstedt den von Waldpädagogin Angela Harm zusammengestellten Parcours.

Dreieinhalb Stunden verbrachten die Dritt- und Viertklässler aus den Schulen in Wahlstedt, Trappenkamp, Bornhöved, Schlamersdorf und Groß Kummerfeld

im Wald. An allen zehn Stationen kam es zudem auf Teamarbeit an. Und die wurde bei allen Klassen von Station zu Station besser.

Das Daldorfer Holzunternehmen Jorkisch finanziert seit drei Jahren die Jugendwaldspiele im Erlebniswald Trappenkamp. Seit 44 Jahren lädt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Grundschüler dazu ein.

Im zweiten Jahr in Folge holte die Grundschule Groß Kummerfeld den Sieg. In diesem Jahr ging er an die dritte Klasse von Kerstin Alexander. Die Schüler dürfen sich nun im Wert von 300 Euro etwas aus dem Sortiment der Firma Jorkisch aussuchen. „Im vergangenen Jahr haben wir eine Bank bekommen“, sagt Kerstin

Alexander. Der zweite Preis ging an die Klasse 3a der Grundschule Schlamersdorf. Sie darf einen Tag im Erlebniswald Trappenkamp verbringen und an einem waldpädagogischen Angebot teilnehmen. Den dritten Preis holten sich die Mädchen und Jungen der Hellen-Keller-Schule aus Wahlstedt. Sie nahmen ein Vogelbuch und ein Vogelhaus mit an ihre Schule.

„Die Jugendwaldspiele verbinden die Themen Nachhaltigkeit, Waldwirtschaft und Klimaschutz“, meint Gerd Segendorf, Ausbildungsleiter bei Jorkisch. „Im Wald können die Schüler viel zum Thema Klimaschutz erfahren“, so Segendorf. Er überreichte der Siegerklasse neben dem Gutschein eine Ulmenskulptur.